

Gruppa Karl-Marx-Stadt

Rider Ton 2018

Liebe Kollegen,

der nachfolgende Rider beinhaltet die tontechnischen Mindestanforderung für ein Konzert von Gruppa Karl-Marx-Stadt. Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und einen entspannten Arbeitstag für alle Beteiligten zu gewährleisten, sollte dieser Rider möglichst genau gelesen und umgesetzt werden.

Sollten Sie Probleme mit der Erfüllung einiger Punkte haben, bitten wir Sie, sich frühzeitig mit uns in Verbindung zu setzen. Wir sind uns bewusst, dass nicht immer alle Bedingungen gemäß dieses Technik-Riders eingehalten werden können. Doch wir haben schon immer eine gute Lösung für alle Partner gefunden! Scheuen Sie sich deshalb nicht vor allem rechtzeitig Kontakt mit uns aufzunehmen, falls es Punkte gibt die nicht zu erfüllen sind!

Außerdem würde ich mich sehr über eine Liste des örtlichen Equipments freuen.

Mit freundlichsten Grüßen

Stephan Panzer - FoH

mail: kuloi86@googlemail.com

PA:

Das PA System sollte, dem Veranstaltungsort entsprechend, großzügig dimensioniert sein (105 dbA, verzerrungsfrei am FoH) und eine gleichmäßige Abdeckung des gesamten Zuschauerbereiches, bei möglichst linearem Frequenz- und Phasenverlauf ermöglichen.

Bitte ausreichend Subbässe für basslastige Musik (Subbass! Mindestens 18“, wenn möglich Cardeoid) und, falls nötig In- und Outfills einplanen.

Bevorzugt werden geflogene Line-Array Systeme von Martin Audio, Coda, L'Acoustics, Meyer und D&B. Bitte keine mini-Line-Arrays, Fullrange-Schränke oder Plastikgehäuse.

Jegliche Form von Schallpegelbegrenzungen sind, vor Aufbaubeginn bekannt zu geben. Gegebenen Falls ist für eine, deutlich lesbare und genaue Pegelanzeige am FoH zu sorgen.

Das PA System muss, zu Aufbaubeginn von Gruppa KMS fertig verkabelt, eingemessen und einsatzbereit sein.

FoH:

Der FoH Platz sollte auf Publikumsniveau, mittig vor der Bühne stehen. Standflächen an Rück- oder Seitenwänden, auf oder unter Balkonen, wenn möglich vermeiden.

Wir benötigen ein professionelles Mischpult (mindestens 32 Inputs, 8 Aux, 8 Gruppen, 8 VCA und vollparametrischem 4-Band EQ) mit ausreichend langem 24/8 Multicore.

Gern Digital (Digico SD, Midas Pro, Yamaha CL oder Soundcraft VI Series. NO Avid! NO Gainsharing! **NO X-Air oder ähnliche I-Pad Mixer!**).

Wir bringen ein analoges Tap-Delay mit und benötigen dafür 230V AC Schuko und einen XLR Send sowie Return am FoH.

Bei analogen FoH-Konsolen benötigen wir folgendes Outboardequipment inkl. aller nötigen Kabel:

4x Gate (dbx/BSS/Klark)

10x Compressor (dbx/BSS)

3x MultiFX (Eventide/Lexicon/Yamaha)

2x 31 Band GQ (Klark/XTA/BSS)

1x Perser Teppich + ein geschmackvoll gerahmtes Portrait von Les Claypool (auch gern bei Digitalkonsolen)

Monitoring:

Wir reisen mit eigenem In-Ear Equipment (Shure PSM 900, 750-790Mhz), In-Ear Monitorpult, Mikrofonen, Split und XLR-Unterverteilung.

Wir benötigen 1 professionellen, Bodenmonitor (Martin Audio XE300, LE1200, Meyer MJF-212A, D&B MAX) mit 31 Band GQ und einen Talkback Send zum In Ear Rack auf 2 separaten Auxwegen (wird vom FoH bedient).

Bei Bühnen mit mehr als 12m Bühnenbreite benötigen wir zusätzlich: zwei bassfeste Sidefills (2x18“ / 15“ o.ä.) und einen Drumsab (1x18“) auf separaten Wegen, jeweils mit 31 Band GQ (wird vom FoH bedient).

Das Monitor System muss, zu Aufbaubeginn von Gruppe KMS fertig verkabelt, entzerrt und einsatzbereit sein.

Alle evtl. vorhandenen Funkstrecken, im Frequenzbereich 750-790Mhz müssen während Soundcheck und Konzert von Gruppe KMS abgeschaltet werden.

Das mitgebrachte Monitor Equipment wird ausschließlich von Gruppe KMS genutzt.

Mikrofone:

Wir bringen alle, unter Inputs aufgelisteten Mikrofone und DI's mit.

!Achtung: +48V Phantomspeisung erfolgt über unser Monitorpult, alle anderen Phantomquellen sind abzuschalten!

Weiterhin bringen wir unsere eigene Funkanlage für Trompete, Baritonsaxophon und Tuba mit (Shure UR4D+, 470-530Mhz).

Wir übergeben 22 Kanäle (XLR-Male) sowie einen Talkback Input (XLR-Female) aus unserem In-Ear Rack (siehe Stageplot) zur lokalen Stagebox. Unser Split hat eine 5m lange Zuleitung, sollte die örtliche Stagebox weiter entfernt sein benötigen wir zusätzlich 23 XLR Kabel zum verlängern.

Wir benötigen örtlich lediglich 7 große Mikrofonstative mit Galgen, 230V AC Schuko an den, im Stageplot markierten Stellen und einige XLR-Kabel (10x3m, 5x5m, 8x10-15m je nach Bühnengröße).

Alle evtl. vorhandenen Funkstrecken, im Frequenzbereich 470-530Mhz müssen während Soundcheck und Konzert von Gruppe KMS abgeschaltet werden.

Die mitgebrachten Mikrofone sowie die Funkanlage werden ausschließlich von Gruppe KMS genutzt.

Backline:

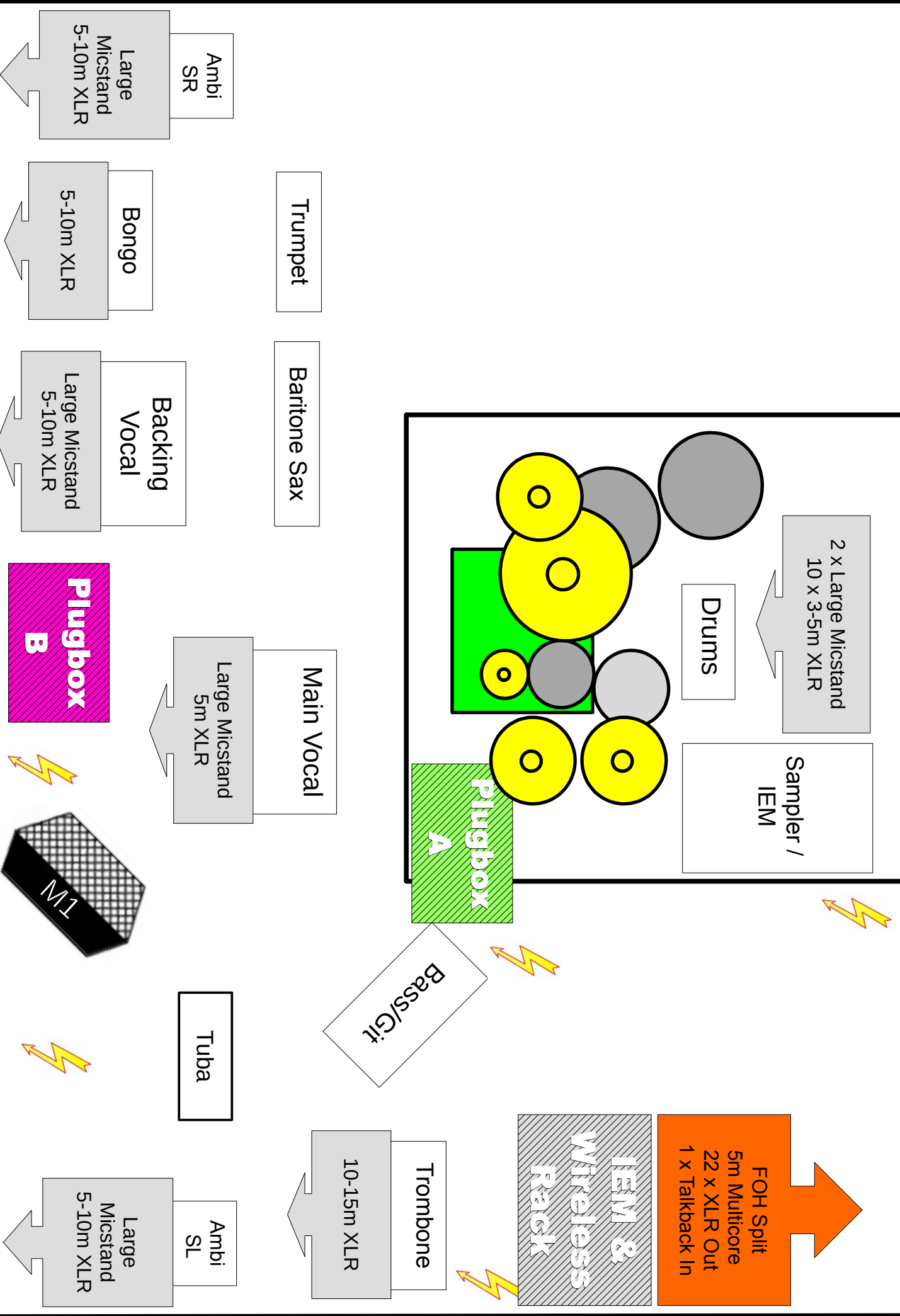
Wir bringen die komplette Backline mit. (Schlagzeug, Gitarren und Bassamp)

Inputs Gruppe KMS

<u>Ch</u>	<u>Name</u>	<u>Mic/DI</u>	<u>Micstand</u>	<u>Plugbox</u>
1	Kick Drum	Audix D6		A 1
2	Snare Top	Beta 57		A 2
3	Snare Bottom	e 604		A 3
4	Hi Hat	Oktava MK-012		A 4
5	Tom	e 604		A 5
6	Floortom 1	e 604		A 6
7	Floortom 2	Audix D4		A 7
8	Ride	Oktava MK-012		A 8
9	OH L	Oktava MK-012	Large Boom	A 9
10	OH R	Oktava MK-012	Large Boom	A 10
11	Sampler Sub	Palmer PAN 01		A 11
12	Sampler FX	Palmer PAN 01		A 12
13	Bongo	SM 57		B 3
14	Bass	XLR Out		A 14
15	Tuba Dry	Radial JDI		Wireless (Send: B9 Return: B11)
16	Tuba Sub	Radial JDI		Wireless (Send: B10 Return: B12)
17	Git	Mesa Cab Clone		A 15
18	Trumpet	d:vote 4099		Wireless
19	Baritone Sax	ADX 20 i-p		Wireless
20	Trombone	ADX 20 i-p		B 4
21	Main Vocal	AE 5400	Large Boom	B 1
22	Backing Vocal	AE 5400	Large Boom	B 2
23	RE 20 Return	XLR		FoH
24	I-Pod L	XLR		FoH
25	I-Pod R	XLR		FoH
26	Talkback	0815 mit Schalter		FoH
Mon	Click	Palmer PAN 01		A 13
Mon	Ambience SR	Behringer C2	Large Boom	B 7
Mon	Ambience SL	Behringer C2	Large Boom	B 8

Aux Sends

Aux 1 (Post)	DR Room	Aux 6 (Pre)	Talk to IEM
Aux 2 (Post)	Brass Reverb	Aux 7 (Pre)	Sidefill SR (nur bei großen Bühnen)
Aux 3 (Post)	Vocal Plate	Aux 8 (Pre)	Sidefill SL (nur bei großen Bühnen)
Aux 4 (Post)	RE 20	Aux 9 (Pre)	DR Sub (nur bei großen Bühnen)
Aux 5 (Pre)	Wedge M1		



Audience

⚡ = 230V AC